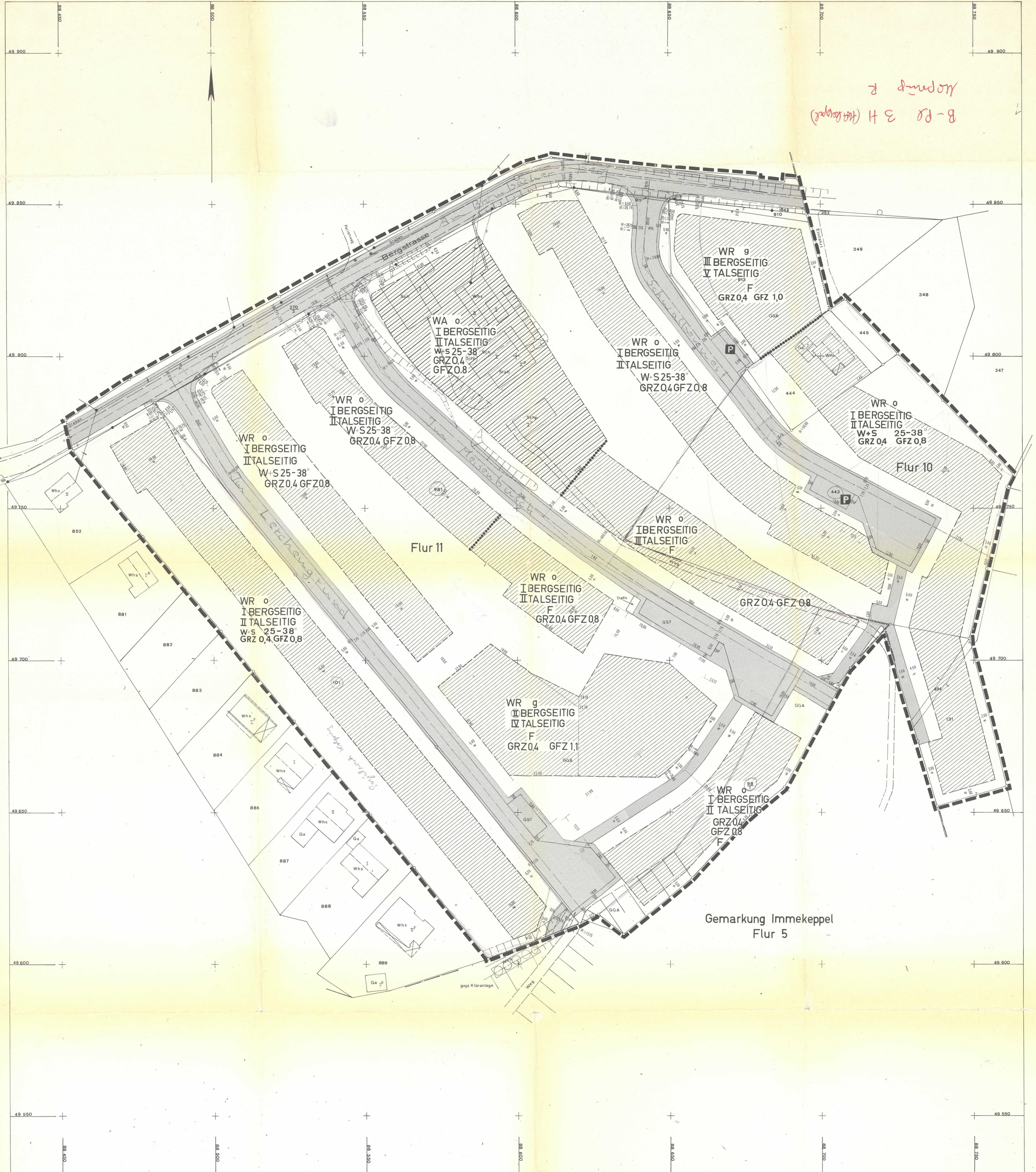


B-P 3 H (Hohkeppel)
 2. Änderung



Gemarkung Immekeppel
 Flur 5

Bebauungsplan Nr. 3 Gemeinde Hohkeppel Gemarkung Tüschen Rur 10u.11 1:500
 3. Ausfertigung

Zu diesem Bebauungsplan gehört als Bestandteil ein Textteil, ein Eigentümerverzeichnis und eine Begründung. Inhalt nach § 9 (1) Nr. 1a, b, c, d, e, f, g, h, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 und § 9 (2) B Bau G vom 23.6.1960 (BGBL I 1960 S. 341) in Verbindung mit § 4, 1. DVO zum B Bau G vom 29.11.1960 (GV NW 1960 S. 433) und § 103 der Bau O. NW. vom 25.6.1962 (GV NW S. 373), Bau NVO vom 26.6.1962 (BGBL I S. 429)

Gebäudebestand - Wohngebäude x Wirtschaftsgebäude // Öffentl. Gebäude F Flachdach S Satteldach W Walmdach P Pultdach Kw Krüppelwalm	Bauliche Anlagen Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf Verwaltungsbauwerke Schule Krankenhaus Kirche Post	Versorgungsanlagen Elektrizitätswerk Gaswerk Wasserwerk Pumpwerk Fernheizwerk Umformstation Oberirdische Versorgungsanlagen und Hauptwasserleitungen	Öffentl. Grünflächen Grünflächen Parkanlage Friedhof Spielplatz Sportplatz	Verkehrs- und Grünflächen Straßenbegrenzungslinie Straßenverkehrsflächen Parkflächen (öffentlich) Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen	Entwässerungs-, Versorgungs- und Verkehrsanlagen Kappe (Schieber) Abwasseranlage Fernmeldeanlage Heizungsanlage Straßensinkkasten Oberflurhydrant Unterflurhydrant Omnibushaltestelle Straßenbeleuchtung	Bauweise O Offene Bauweise Einzel u. Doppelhäuser Hausgruppen g Geschlossene Bauweise	Art der baulichen Nutzung WS Kleinstziedlungsgebiete RW Reine Wohngebiete AW Allgemeine Wohngebiete MD Dorfgebiete MG Mischgebiete MK Kerngebiete GE Gewerbegebiete GI Industriegebiete SO Sonderaufbauten WO Wochenendausgehende SO Sondergebiete	Maß der baulichen Nutzung (Z) Zahl der Vollgeschosse III als Höchstgrenze III zwingend 0,4 Grundflächenzahl GRZ 0,4 0,7 Geschöffflächenzahl GFZ 0,7 3,0 Baumassenzahl BMZ 3,0	Sonstige Darstellungen und Feststellungen St Stellplätze Ga Garagen GS Gemeinschaftstellplätze GG Gemeinschaftsgaragen
--	---	--	--	---	--	--	--	---	---

Die vorliegende Plangrundlage ist entstanden im Jahre 1972 im Maßstab 1:500 durch vereinfachte Neumessung. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsmessungen (z.B. Gebäude). Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand und stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis überein.

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Dieser Plan ist gemäß § 2(1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBL I S. 341) durch Beschluß des Rates der Gemeinde vom 20.6. 1972 aufgestellt worden.

Dieser Plan hat gemäß § 2(6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBL I S. 341) in der Zeit vom 15.2.1973 bis 15.3.1973 öffentlich ausliegen. Die Öffnung wurde am 3.2. 1973 gemäß § 2(6) B Bau-G ortsüblich bekannt gemacht.

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBL I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung vom 28.10.52 (NW S. 269) und § 103 der Landesbauordnung vom 25.6.62 (GV NW S. 373) vom Rat der Gemeinde am 8.5. 1973 als Satzung beschlossen worden.

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBL I S. 341) mit Verfügung vom 14.10. 1973 genehmigt worden.

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBL I S. 341) ist am 14. 10. 73 erfolgt. Dieser Plan ist damit rechtsverbindlich.

Die Übereinstimmung mit dem Original wird bescheinigt.

Engelskirchen, den 19.5. 1973

Höhen: 154,1 Höhenpunkte, 110 Höhenlinien, 5, 4, 3,5

Grenzen, Flucht u. Baulinien: Begrenzungslinie, Flurstücksgrenze, Flurgrenze, Grenze des Bebauungsplangebietes, Baulinie, Abgrenzung, Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, Grenze des Anbauverbots

Stellplätze, Garagen, Gemeinschaftstellplätze, Gemeinschaftsgaragen

Maß und Konstruktionslinien

Handwritten signatures and stamps of council members and officials are present at the bottom.